



Rob Lynch, hier bei seinem Hannover-Besuch im Juli 2016, kehrt am 25. Mai in die Leinestadt zurück und will im LUX sein Debütalbum komplett und viele weitere Songs spielen.

In Hannover gern gesehen und gehört

Rob Lynch auf Solo-Tour Ende Mai im LUX

28. Januar 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Torsten Gadegast

Der britische Sänger, Gitarrist und Songschreiber Rob Lynch zählt zu den gern gesehenen und gehörten Musikern in Hannover. Seit er mit seinem Debütalbum „All These Nights In Bars Will Somehow Save My Soul“ Ende 2013 auch in Deutschland so richtig startete, war er mehrmals auf Bühnen der niedersächsischen Landeshauptstadt zu Gast. Ob solo oder mit Band, ob im LUX oder auf dem Fährmannsfest, Lynch, der von einigen stilistisch gern mal in die Nähe von Frank Turner gerückt wird, begeisterte vor allem mit seiner gewinnenden Art. Nach einer Pause ist er im Mai wieder auf Solo-Tour und schaut bei dieser Gelegenheit auch wieder im LUX vorbei.

Es ist nicht nur seine frische Musik, die sich zwischen Folk, Pop und Folk-Punk einpendelt, mit der Rob Lynch in kurzer Zeit viele Fans gewinnen und Clubs füllen konnte, es ist seine lebhafteste, sympathische und lustige Art, sein guter Kontakt zum Publikum, die seine Konzerte auszeichnen. Vor allem seine akustischen Solo-Shows sind in Sachen Atmosphäre und Stimmung besonders.

In Hannover kennt man Rob Lynch solo und akustisch oder mit vollverstärkter Band. Dabei geriet vor allem sein Solo-Gig im Hochsommer 2016 im ausverkauften LUX ([wir berichteten](#)) zu einem beinahe legendären Abend, was einige zu dem Schluss kommen ließ, dass Solo-Akustik-Konzerte von Lynch mit all ihrem Entertainment und den Zwischentönen noch ein Stück weiter reizvoller sind, als Gigs mit kompletter Band. Das wird jeder für sich halten, wie er mag.

2013: Rob Lynch mit Debüt, Frank Turner mit „Tape Deck Heart“

Rob Lynch brachte sein Debütalbum „All These Nights In Bars Will Somehow Save My Soul“ Ende 2013 heraus, wenige Monate nachdem Frank Turner mit seinem Release „Tape Deck Heart“ in Deutschland seinen Durchbruch hatte, schnell größere Aufmerksamkeit erhielt und jede Menge, vor allem auch weibliche Fans gewinnen konnte.

In gewisser Weise sprechen die Releases von Rob Lynch und Frank Turner vor fast sieben Jahren ein ähnliches Publikum an und sind wichtige Bestandteile des Soundtracks von 2013. Es war dieser damals noch recht neue, frische, hochmelodiöse Folk-Pop-Punk-Sound zum Mitsingen und Feiern, den beide auf Platte und Bühne brachten. Jeder für sich.

Alle Songs des Debütalbums live im LUX

Frank Turner hat seine Popularität noch enorm vergrößern können, ist mit seinen Alben regelmäßig in den Top-20, Top-30 der deutschen Charts zu finden, füllt mit seiner Band die größeren Clubs und kleineren Hallen des Landes, Rob Lynch ist in diesem Zusammenhang ein deutlich kleinerer, aber ebenfalls profilierter Künstler, dem man genauso viel Herzblut, Charme und ein gutes Händchen für Songs attestieren möchte.

Bei seiner Solo-Tournee im Mai dieses Jahres plant Rob Lynch, sein Debütalbum aus dem Jahr 2013 komplett zu spielen und noch zahlreiche weitere Songs obendrauf mit ins Live-Programm nehmen. Zwei herausstehende Songs seines Debüts waren die erste Single „Break My Bones“ ([Video-Link](#)) und die Single „My Friends And I“ ([Video-Link](#)).

In Hannover wird Rob Lynch am 25. Mai im LUX spielen. Der Kartenvorverkauf ist vor wenigen Tagen gestartet.

Links:

www.facebook.com/roblynchmusic
www.livingconcerts.de
www.lux-linden.de

Ähnliche Artikel auf Rockszen.de:

[Folk-Punk mit Band am Geburtstag](#)(10.12.2020)
[Über 500 Fragen an Rock-Experten](#)(24.11.2020)
[Mit Liebe zur Musik von R.E.M.](#)(23.11.2020)
[„Dies ist unsere Zeit...“](#)(01.09.2020)
[Mit Unterstützung früherer Zappa-Musiker](#)(14.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)